

Denkmal der Frau Friederike Wilhelmine von Vieth, † 1855.

Weißer Marmor, 72:148 cm messend.

Schlichte, leicht gewölbte Platte. Bez.:

Friederike Wilhelmine / von Vieth / verwittwet gewesene / Freyfrau v. Welck /  
geborne / Gräfin von Seydewitz / geb. am 14. Dez. 1770 / gest. am 26. April  
1855. / Gesegnet / sey ihr Andenken.

Mit dem Denkmal des Carl Maximilian Freiherrn von Welck vereint  
auf einer von Konsolen getragenen Platte stehend.

Im Nordöstjoch des Klosterkreuzganges.

### Kleine Kirchen.

Jakobskapelle und Jakobshospital siehe Burg.

Das Lorenzspital und die Lorenzkirche

wird bereits 1221 genannt, und zwar anscheinend gelegentlich seiner Grün-  
dung. 1224 nahm es Papst Honorius III. in seinen Schutz, 1288 eignete  
ihm Conrad von Boritz Zinsen zu, wobei eine Capella  
sancti Andreae erwähnt wird. Die Bezeichnung hospi-  
talis sancti Laurentii tritt erst 1317 auf. Im bischöf-  
lichen Einnahmeregister von 1428 wird die Kirche er-

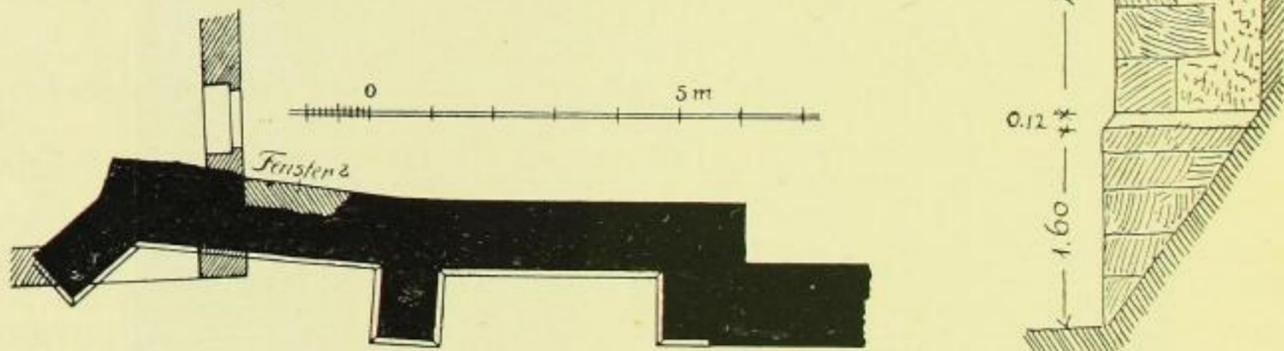


Fig. 229 und 230. Lorenzkirche, Grundmauern des Chors und Pfeiler.

wähnt, noch 1533 wurde eine Messe für sie gestiftet. Die Kirche verfiel  
bald, 1556 wollte man ihre Glocken an den Dom abgeben, 1588 war sie  
nicht mehr im Gebrauch, 1637 brannte sie mit dem Hospital ab und  
scheint darauf nach und nach abgetragen worden zu sein.

Die Kirche stand mit einem Hospital in Verbindung. Vom Spital,  
Badergasse Nr. 10, gehört der Vorderbau des Erdgeschosses in seiner jetzigen  
Einrichtung wohl dem 15. Jahrhundert an. Ein Fenster mit schlichtem Vor-  
hangabschluß und breitem, durchgehendem Faser spricht dafür, während  
die schlicht rechteckigen sonstigen Fenstergewände einem späteren Umbau  
angehören.

Die Balkendecke über den Vorderräumen des Erdgeschosses ist jedoch  
noch einheitlich. Nachträglich ist unter dem Träger, der die Balken in der  
Längsrichtung des Hauses auffängt, eine Riegelwand eingezogen. Das Ober-  
geschoß ist modernisiert. Zwischen die profilierten mit Schiffchen versehenen  
Balken sind profilierte Bretter als Einschub eingelegt. (Siehe Nachtrag.)